

H. lit.
2878

VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer - Semester 1835

zu haltenden

Vorlesungen.

München,
gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

**Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen
den 27. April statt.**

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest

- 1) Biblische Hermeneutik, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Fortsetzung der hebräischen Sprache, von 2 — 3 Uhr.
- 3) Fortsetzung der hebräischen Sprachübungen, von 2 — 3 Uhr.
- 4) Exegese des alten Testaments, von 9 — 10 Uhr.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest

- 1) Pastoral und Liturgik, nach Gollowitz, täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner liest

- 1) Dogmatik nach seiner Summa Theologiae dogmaticae, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Pädagogik, nach Sailer, in den ersten drei Tagen der Woche von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Kirchengeschichte der drei letzten Jahrhunderte, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 2) Kanonisches Recht, den zweiten Theil, täglich von 3 — 4 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler liest

- 1) Exegese des neuen Testaments, in den letzten drei Wochentagen, von 8 bis 9 Uhr.
- 2) Arabische oder aramäische Sprachlehre, nebst Uebersetzungs-Uebungen, in den ersten drei Wochentagen, von 2 — 3 Uhr.
- 3) Hermeneutik des alten und neuen Testaments —
- 4) Biblische Archäologie (häusliche Alterthümer der Hebräer) —
- 5) Exegese des alten Testaments, wöchentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kaiser liest

- 1) Moralthologie, täglich von 7 — 8 Uhr.
 - 2) Religionsphilosophie, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.
-

B.
Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest

die Fortsetzung des bayerischen Staatsrechts, Morgens von 7 — 8 Uhr.

Ministerial-Referent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths Hofrath und Prof. Dr. Bayer liest

- 1) Summarische Prozesse, (nach eigenem Lehrbuche 3. Auflage) und Theorie des Concursprocesses (ebenfalls nach eigenem Lehrbuche, welches im Laufe des Semesters erscheinen wird) von 9 — 10 Uhr.
- 2) Gemeinrechtliches Civilprocesspracticum, privatissime.

Prof. Dr. Zenger liest

- 1) Pandecten, nach eigenem Plane, von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr.
- 2) Gibt derselbe ein Pandecten-Examinatorium, täglich von 10 — 11 Uhr, privatissime.

Ministerial-Referent, Hofrath und Prof. Dr. Freyherr von Bernhard liest

Gemeines, deutsches Privatrecht, in Verbindung mit dem gemeinen und bayerischen Lehenrecht, von 7 — 9 Uhr.

Ministerial-Referent, Hofrath und Prof. Dr. von Link liest
gemeines deutsches und bayerisches Territorial-Staatsrecht, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Phillips liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie, wöchentlich viermal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, täglich von 10 — 11 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Haecker

Gemeines und bayerisches Criminalrecht und Criminalprocess.

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

über den juristischen Geschäftsvortrag, insbesondere über die Kunst, aus geschlossenen Acten zu referiren in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Wolf liest

Gewerbsrecht, mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Gesetze.

C.

Staatswirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus

- *1) Landwirthschaft, nach seinem Lehrbuche, von 6 — 7 Uhr in der Frühe.
- *2) Forstwissenschaft und Forstdirectionslehre, von 5 — 6 Uhr Nachmittags nach seinem Lehrbuche mit Berücksichtigung späterer Werke.

Anmerk. Derselbe wird durch Excursionen zu benützen trachten, was die Umgegend an Mitteln für die Anschaulichkeit gewährt.

Prof. Dr. Oberndorfer trägt vor:

- *1) Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Cassen- und Rechnungsrecht, wöchentlich viermal.

Prof. Dr. Zierl trägt vor:

- *1) Landwirtschaft, wöchentlich vier Stunden.
- *2) Oeconomie der Landwirtschaft, wöchentlich vier Stunden.
- 3) Ueber die wichtigsten Krankheiten der Hausthiere.

Prof. Dr. Herrmann liest

- *1) National - Oeconomie (Vollswirtschaftslehre und Wirthschaftspolizei, erstere mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirthschaftliche Untersuchungen“ (München 1832), täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Geschichte und Literatur der National - Oeconomie, wöchentlich zweimal von 2 — 3 Uhr, publice.
- 3) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- *4) Unterredungen über Gegenstände der politischen Oeconomie, wöchentlich einmal, Abends publice.

II. Vorstand der polytechnischen Schule zu München und der Landwirtschafts- und Gewerbsschule des Isarkreises Prof. Pauli

* Höhere Mechanik.

Prof. Dr. Zuccarini liest

- *1) allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.
Alle Sonnabende Nachmittags werden Excursionen gemacht.
- *2) Forstbotanik und ökonomisch-technische Botanik, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.
- 3) Gemeinnützige Naturgeschichte des Pflanzenreiches, publice, wöchentlich zweimal, zu noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius

- *1) Forstwissenschaft, dritter Theil, Taxation und Direction, nach seiner Schrift: „die Ordnung der Holzwirtschaft“ (Bamberg und Aschaffenburg 1809), wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Jagdwirtschaft, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Hierl trägt in diesem Semester in noch zu bestimmenden Stunden vor:

- *1) Geometrie, Stereometrie und Trigonometrie, täglich.
- *2) Curven-Lehre, wöchentlich dreimal.
- *3) Situationszeichnung, wöchentlich dreimal.
- *4) Niedere und
- *5) höhere Vermessungskunde,
jede in drei Wochenstunden, mit praktischen Einübungen im Freien an Samstagen verbunden.

Königl. Regierungsrath Dr. von Niethammer

National-Oeconomie, nach Sartorius Theorie des National-Reichthums, wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Prand liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Staats- und Cammeral-Wissenschaften, wöchentlich dreimal, Montag, Mittwoch und Freitag von 11 — 12 Uhr, nach eigenem Grundrisse.
- 2) Polizeirecht und Polizei-Wissenschaft, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

D.
Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor:

Vergleichende Anatomie, täglich von 8 — 9 Uhr des Morgens.

Hofrath und Prof. Dr. Röschlaub :

Ueber kliniatische Therapeutik, mit Einleitung in die gesammte Medizin, von 11 — 12 Uhr Vormittags und 4 — 5 Uhr Nachmittags, fünfmal die Woche.

Wirkl. geheimer Rath, Leibmedikus, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Prof. Dr. von Walther liest:

- 1) chirurgische Instrumental- und Operationslehre nach Schreger auf dem anatomischen Theater, täglich von 7 — 8 Uhr, hält
- 2) das chirurgische und Augenkranken-Clinikum im allgemeinen Krankenhause, täglich von 8 — 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loë hält

- 1) medizinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) liest über specielle Pathologie und Therapie und Kinder-Krankheiten.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Ringseis

- 1) Medizinische Klinik, täglich von 6 — 7 Uhr.
- 2) Medizinische Pathologie und Therapie, von 10 — 11 Uhr.

Medicinalrath und Prof. Dr. Weisbrod hält

- 1) Geburtshilfliche Klinik:
 - a) Besuche de Wöchnerinnen, täglich von 12 — 12½ Uhr.
 - b) Touchir - Uebungen, von 12½ — 1 Uhr.
 - c) bei sich ergebenden Geburten.
- 2) Geburtshilfliche Demonstrationen und Fantom - Uebungen, täglich von 2 — 3 Uhr (privatissimum).

Professor Dr. Buchner gibt

- 1) Medizinische Chemie, den anatytschen und stöchiometrischen Theil, mit praktischen Uebungen verbunden, wöchentlich viermal, Morgens von 6 — 8 Uhr und Abends von 4 — 5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Ein Conservatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, Morgens von 6 — 7 Uhr.

Professor Dr. Wilhelm trägt vor:

die Lehre der Eingeweide-Brüche, wöchentlich in vier Stunden, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Nachmittags von 3 — 4 Uhr, nach eigenem Plane.

Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. von Breslau liest:

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Formulare, zweimal die Woche, von 3 — 4 Uhr.

Fürstlich Wallersteinischer Hofrath und Prof. Dr. Reubel

Physiologie.

Prof. Dr. Schneider trägt vor:

- 1) Neurologie.
- 2) Chirurgische Anatomie.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält:

Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger liest:

Praktische Geburtshilfe in Verbindung mit Fantom-Uebungen, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Braun trägt vor:

- 1) Staatsarzneykunde (medizinische Polizei und gerichtliche Medizin), wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Pathologie, die ersten drei Wochentage, von 10 bis 11 Uhr.
- 3) Allgemeine Therapie (in lateinischer Sprache), die letzten drei Wochentage, von 10 — 11 Uhr.

Prof. honor. Dr. Horner trägt vor:

- 1) Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten, in noch zu bestimmenden Stunden, in Verbindung mit

- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, Dienstags, Donnerstags und Samstag, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen :

- 1) über die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche.
 - 2) Homöopathische Arzneimittellehre, zweimal wöchentlich, von 4 — 5 Uhr.
 - 3) Diätetik, zweimal wöchentlich, von 4 — 5 Uhr.
-

E.

Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth liest:

- 1) Ueber algebraische und transcendentelle Functionen, oder die Analysis des Endlichen.
- 2) Ueber Etats - Bestimmungen unserer Hoch- und Niederwaldungen für solche, die auf dirigirende Stellen beim Forstwesen aspiriren.
- 3) Ueber den Bau des Sternhimmels, nach eigenen Ansichten.

Professor, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Dr. Meilinger, trägt vor:

- 1) Moralphilosophie und Naturrecht, nach seinem Grundriss, (München 1827) wöchentlich fünf Stunden von 9—10 Uhr.
- 2) Aesthetik, als Wissenschaft des Schönen der Kunst, Dienstag und Mittwoch, von 7—8 Uhr Vormittags.

Wirklicher geheimer Rath, Vorstand der Akademie, General-Conservator, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes und Professor Dr. von Schelling:

Philosophie der Mythologie zweiten Theil (ägyptische, indische, griechische Mythologie (mit Wiederholung der wesentlichen und zum Verständnisse nothwendigen Punkte des ersten Theiles, von 1—2 Uhr Nachmittags.

Prof. Dr. Ast:

Erklärung des Phaedon von Platon, und des ersten Buches des Cicero de Natura Deorum, Fortsetzung, täglich von 10—11 Uhr.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes Prof. Dr. Fuchs
liest:

~~Mineralogie in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineral-~~
Körper, täglich von 11—12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Thiersch liest:

- 1) Ueber Ciceros quaestiones tusc. II. und III. Buch.
- 2) Ueber Encyclopädie und Methodologie der philosophischen Wissenschaften zweiter Theil.
- 3) Derselbe hält mit den Mitgliedern des philolog. Seminars wöchentlich zweimal exegetisch-kritische Uebungen in Erklärung der alten Klassiker, und eben so oft practische Uebungen im Lehr-Vortrage.

Professor Dr. Vogel:

- 1) ~~Allgemeine und Experimental-Chemie~~ über die Metalle und ihre Verbindungen, so wie über das chemische Verhalten der Körper aus dem Pflanzen- und Thier-Reiche, nach dem zweiten Bande seines bei Cotta erschienenen Lehrbuches der Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.
- 2) Practische chemische Uebungen verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Substanzen, wöchentlich 6 Stunden, Mittwochs und Samstags, von 9—12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. von Schubert liest:

- 1) Zoologie, von 3—4 Uhr, nach seinem Lehrbuch der allgemeinen Natur-Geschichte.
- 2) Anthropologie und Psychologie von 5—6 Uhr, nach seinem Buche: „Geschichte der Seele“, 2. Auflage 1833.

- 3) An sternhellen Abenden Astrognosie, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde, zweite Auflage 1852.

Prof. Dr. Ritter von Martius liest:

- 1) allgemeine Botanik, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Medicinisch - pharmazeutische Botanik mit Demonstration der Droquen, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Hält er Demonstrationen zur Erläuterung des sogenannten natürlichen Systems der Pflanzen, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 4) Exkursionen werden an den Sonnabenden angestellt.

Prof. Dr. Frank:

- 1) Die philosophischen Systeme der Hindu, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Erklärung des Vaedanta (nach dem gedruckten Vaedanta Sara, sanskrit und deutsch, mit Anmerkungen, München 1855), wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Ueber die Mythologie der Hindu, mit Beziehung auf die Nachrichten von den Bildwerken in ihren alten Felsentempeln, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Sanskrit - Grammatik, Fortsetzung, von 1 — 2 Uhr.
- 5) Persisches, in schicklichen Stunden.

Ministerialrath und Prof. Dr. Berks:

Statistik, und zwar nach vorhergehender Entwicklung seines Systems der Statistik, überhaupt die specielle Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich fünfmal, von 6 — 7 Uhr Morgens.

Prof. Dr. Siber:

Experimental - Physik, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Görres:

Universalgeschichte, die ersten Weltalter, täglich von 4 — 5 Uhr Nachmittags.

Prof. Dr. Buchner:

- 1) Allgemeine Geschichte, vom Anfang des sechszehnten Jahrhunderts bis auf unsere Zeit, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Bayerische Geschichte, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr, nach eigenem Lehrbuche.
- 3) Reine und angewandte Logik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Naturwissenschaftliche und mathematische Geographie und Astronomie, täglich.
- 2) Grundlinien zur mathematischen und physischen Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
- 3) Er leitet zugleich bei günstiger Witterung die Betrachtung der Himmelskörper durch Fernröhre und die geographischen und geometrischen Uebungen im Bereiche der Himmelskunde.
- 4) Theoretische und praktische Astronomie, täglich.
- 5) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, wöchentlich zweimal im Universitätsgebäude.
- 6) Derselbe erbiethet sich
 - 1) in noch zu bestimmenden Stunden zum praktischen Unterricht im Gebrauche des Mikroskops, wöchentlich zweimal;
 - 2) wird er auf Verlangen wöchentlich ein Conservatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift über Naturforschung (Augsburg 1823) zu Grunde legen.

Prof. Dr. Neumann liest:

- 1) Universalhistorie, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Geschichte des europäischen Staatensystems.

Professor Dr. von Kobell:

- 1) Mineralogie, wöchentlich viermal, nämlich Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 — 10 Uhr. (Dem applicativen Theil wird dessen Charakteristik der Mineralien, Nürnberg bei Schrag, zu Grunde gelegt).
- 2) Derselbe hält ein Practicum in Bestimmung der Mineralien wöchentlich zwei Stunden.

Ordentl. Professor Dr. Massmann liest:

- 1) Erklärung älterer deutscher Geschichte (nach gemeinsamen Wunsch der Zuhörer).
- 2) Deutsche Grammatik oder Literaturgeschichte.
- 3) Gothische Sprachdenkmäler.

Ausserordentlicher Professor Dr. Desberger:

Statik.

H. Rath und ausserordentl. Professor Ritter Dr. von Maffei:

- 1) Italienische Literatur, für die des Vortrags schon völlig Kundigen.
- 2) Italienische Grammatik, abwechselnd mit Erklärung italienischer Classiker für Anfänger.
- 3) Derselbe erbiethet sich zum Privatunterricht, jedoch nur in seiner Wohnung.

Ausserordentl. Professor Dr. Erhard:

Methodologie und Encyclopädie der Gymnasialstudien.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagner liest:

- 1) Petrefactenkunde von 11 — 12 Uhr.
- 2) Naturgeschichte der deutschen Vögel von 7 — 8 Uhr Morgens.

Oberstbergrath Franz von Baader liest:

Restauration der Naturwissenschaft durch die Theologie und dieser durch jene.

Königl. Hofrath Dr. Klebe:

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber:

Deutsche Diplomatie nach den neuesten Ansichten.

Königl. Appellations-Rath von Delling liest:

Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Gymnasial-Professor Dr. Söttl:

Bayerische Geschichte.

Privatdocent Dr. Dempp:

- * 1) Mechanik in ihrer Anwendung auf Kunst und Gewerbe, wöchentlich fünfmal von 1 — 2 Uhr.
- * 2) Strassen-, Brücken- und Wasserbaukunde, wöchentlich dreimal.
- * 3) Descriptive Geometrie, wöchentlich dreimal.

Dr. de Taillez:

Französische Sprache und Literatur, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Gymnasial-Prof. Dr. Spengel:

- 1) Römische Alterthümer für die Mitglieder des philologischen Seminars.
- 2) Aristoteles Poetik.
- 3) Varro de lingua latina.

Anmerkung. Die mit Sternchen bezeichneten Vorlesungen sind speciell der durch Allerhöchste Verordnung vom 16. Februar 1833 gegründeten technischen Hochschule gewidmet, und den unter den Voraussetzungen jener Allerhöchsten Verordnungen admittirten technischen Hochschülern zugänglich.
